



ANLAGE ZUR RÖNTGENFILM- ENTSORGUNG IN RHEDE

ANLAGE VON SCHMIDTENTSORGUNG NACH DIN SPEC 66399-3 ZERTIFIZIERT – BESCHEINIGUNG PER VERNICHTUNGSZERTIFIKAT KOSTENFREI

**Bremen, 16. Juni 2016 Die Schmidt + Kampshoff GmbH gehört zu den wenigen Röntgenfilment-
sorgern in Deutschland, die einen geschlossenen Entsorgungsprozess anbieten: Nach Abholung
und Transport der alten Röntgenfilme mit abschließbaren Datensicherheitsbehältern (DSB) und
in gesicherten Spezialfahrzeugen erfolgt die Entsorgung der sensiblen Daten bei Schmidtent-
sorgung in einer eigenen Anlage. Diese befindet sich am Standort Rhede und ist DEKRA-zer-
tifiziert. Das hanseatische Unternehmen vernichtet entsprechend der DIN SPEC 66399-3, d.h.
erfüllt alle technisch-organisatorischen Maßnahmen eines sicheren und datenschutzkonformen
Entsorgungsprozesses. Die ordnungsgemäße und vollständige Verwertung bescheinigt Schmidt +
Kampshoff seinen Kunden mit einem Vernichtungszertifikat über den Entsorgungsprozess nach
DIN SPEC 66399-3.**

„In unserer Entsorgungsanlage werden die ankommenden Röntgenfilme zunächst zerkleinert. Da-
nach erfolgt die Waschung der vorbereiteten und geschredderten Filme mit Hilfe von Enzymen. Dabei
lösen sich die silberhaltigen Beschichtungen vom Kunststoff, den wir später dem Wirtschaftskreis-
lauf – beispielsweise zur Herstellung von Plastikflaschen – wieder zuführen. Im Ergebnis erhalten wir
wertvollen Silberschlamm und schließlich reines Silber zurück, das wir unseren Kunden gemäß vor-
herigem Angebot vergüten“, so Monica Calvo Moreno, Vertriebsleiterin und Datenschutzbeauftragte
von Schmidtentorgung, über den Entsorgungsprozess in Rhede.

Während des gesamten Prozesses von der Abholung über den Transport bis hin zur Verwertung ist
der Datenschutz uneingeschränkt und in vollem Umfang gewährleistet. DEKRA-zertifiziert nach DIN
SPEC 66399-3, verfügt Schmidtentorgung über alle Sicherheitsvorkehrungen, um die Datensicher-
heit vollumfänglich zu garantieren, z.B. Videoüberwachung, Zutrittskontrollen und Alarmanlagen. Alle
Teilschritte der Entsorgung sind bis ins Detail festgelegt und werden für die Auftraggeber lückenlos
dokumentiert und nachvollziehbar aufbereitet. So können die mit der Archivpflege betrauten Praxis-
mitarbeiter sowie die Abfall- und Datenschutzbeauftragten von Krankenhäusern nachweislich bele-
gen, ihre gesetzliche Verwertungspflicht gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die Entsor-
gungspflicht nach Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt zu haben.

PRESSEKONTAKT:

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: info@agenda17.de



Die LKW-Flotte der Schmidt + Kampshoff GmbH ist täglich in ganz Deutschland unterwegs, um Röntgenfilme und die dazugehörigen Patientenakten in Arztpraxen, Kliniken und Krankenhäusern abzuholen. Dank einer effizienten Disposition und Tourenplanung können Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet bearbeitet und alte Röntgenbilder nach Rhede zur Entsorgung überführt werden. Weiterführende Informationen zur Röntgenfilmsorgung unter **www.schmidtdentsorgung.de** und **www.roentgenfilmsorgung.de**.

Kontakt: Monica Calvo Moreno, Schmidt + Kampshoff GmbH, Georg-Henschel-Str. 1, 28197 Bremen,
Telefon: +49 421 835 444 0, Telefax: +49 421 835 444 11, E-Mail: mcm@schmidtdentsorgung.de